

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 240.

Montag den 12. October

1868.

## Edictalladung.

Über das Vermögen des Friedrich Weismüller zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 13. October I. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. 523

Wiesbaden, den 12. September 1868. Königliches Amtsgericht IV.

## Edictalladung.

Über das Vermögen des Ph. Lang zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 4. November I. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. October 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

## Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden ca. 15 Karrn Stalldünger in dem Bullenstallgebäude dahier versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1868. Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier:

ca. 350 Karrn Kohlenasche,

" 150 " Straßendünger,

" 22 " Stalldünger aus dem Viehhof hierselbst

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Feldpolizeiliches Verbot!

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird daran erinnert, daß das sogen. Stopfen im Felde gänzlich untersagt ist und Übertretungen dieses Verbots gesetzlich bestraft werden.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Konsin

## Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, in Erinnerung gebracht, und sind die Taubenschläge bei 3 fl. Strafe bis zum 15. November d. J. geschlossen zu halten.

Zugleich werden die Eigenthümer von sonstigem Geflügel darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Vermeidung von gleicher Strafe solches zurückzuhalten haben, damit von demselben in Gärten und Feldern Anderer kein Schaden geschehe.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Adam Maß Chelente dahier:

- 1) Nr. 5621 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Thorfahrt, Hintergebäuden und Hofraum, belegen an der Ecke der Röder- und Lehrstraße, zwischen Bäcker Heinrich Schütz und Kaufmann Dominicus Sangiorgio;
- 2) Nr. 5622a des Stockbuchs: 35 Ruthen 63 Schuh Acker vor dem neuen Kirchhof, zwischen Heinrich Weil einer- und Jacob Ignaz Bauer Wwe. und Philipp Christian Müller anderseits;
- 3) Nr. 116 der Zumessung: 47 Ruthen 34 Schuh Acker „Vor Heiligenborn“ 5r Gew., zwischen dem Centralstudienfonds und Karl und Marie von Reichenau und
- 4) Nr. 268 der Zumessung: 68 Ruthen 47 Schuh Acker „Röbern“ 3r Gew., zwischen Jakob Cramer und Johann Philipp Häuser in dem hiesigen Rathause (Dern'sches Haus, Zimmer Nr. 2) zum zweitenmal versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. October 1868.  
19274

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Morgens 9 Uhr sollen Louisenplatz Nr. 6 im dritten Stock allerlei Mobilien, namentlich: Kanape's, Stühle, Tische, Schränke, Kommode, Raunize und verschiedene sonstige Haus- und Küchengeräthe, worunter ca. 200 Weinflaschen rc., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1868.  
19302

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Montag den 12. October l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier folgende Mobilien:

- 1) 1 Kommode, 1 Küchenschrank,
- 2) 2 Wanduhren

versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1868.  
19296

Der Executor.  
Thom a.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtesgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 13. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathause folgende Mobilien:

- a) 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Canape, 1 Uhr, 1 runder Tisch, 4 Stühle,  
b) 1 Kleiderschrank, 1 Commode  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. October 1868.  
535

Der Gerichts-Executor.  
Velté.

### Notizen.

Heute Montag den 12. October:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Wiederherstellung des Holzhackerhäuschens vorkommenden Arbeiten, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Tgl. 239.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, Glas, Porzellan &c. des Herrn Chr. Scherer, Mauritiusplatz 1. (S. Tgl. 239.)

### Kirchensteuern.

Die Entrichtung der rückständigen Kirchensteuern wird in Erinnerung gebracht.  
Wiesbaden, den 10. October 1868. Finller, Steuer-Rendant.

Bei Gelegenheit der Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Immobilienversteigerung der Adam May Erben von hier will der Unterzeichnete:

22 Rth. 39 Sch. Acker „Rödern“ 3r Gew. zw. Adam May Erben und Gottfried Carl Lang (Nr. 267)  
zum Verkaufe mit aussbieten lassen.

Wiesbaden, den 10. October 1868. Jacob Cramer. 19275

### Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

### Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten  
Liebig'schen Suppe für Säuglinge  
durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlsbrei &c. &c.

### Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Atmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrons.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Apothekern in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

**Ed. Löflund in Stuttgart**

sind in Flacons zu 36 fr. vorrätig bei

**C. Schellenberg, Amts-Apotheker,**  
**Langgasse 31.**

# Inserate

in alle Blätter des In- und Auslandes werden besorgt durch die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**  
(S. Greifz).

393

500



## Morft 7.

Eingetroffen:

**Schöne Hummer** (Homards, Sobster),

per Stück 48 kr.,

frisch geräucherte Kieler Büdinge per Stück 2 kr.,  
sowie ganz frische Schollen, zum Kochen und Backen.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

146

## Restauration Engel.

Von heute an vorzügliches

19301

## Hennrich's Export-Bier.

## Hôtel Giess.

19294

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloß-Märzenbier, sowie vorzügliches  
Pilsener Lagerbier und gutes Frankfurter Bier fortwährend in Zapf.

Täglich von 6 Uhr Abends an: Vorzügliches Bier, sowie geröstete Leber  
und andere gute Abendspeisen.

19273

A. Sanner, Nerostraße 10.

## Frankfurter Bratwürstchen

per Stück 4 kr. bei

Mezger Hezel, Schachtstraße 11. 19292

Neue Hülserfrüchte, eingemachtes Sauerkraut, Salz- und Essig-Gurken,  
gute, gelbe Kartoffeln à 7 kr., blaue à 8 kr. per Kumpf, im Wälter billiger,  
empfiehlt

19280

A. Brandscheid,

Ecke der Röderstraße und Steingasse.

Nerostraße 18 im Hinterhause sind zu verkaufen: 8 Harzer Hahnen,  
14 Weibchen, ein Regal mit 14 Gefachen, eine große Hecke, 7 Blech-Käfige  
und ein weißer Budel (männlich), 2 Jahre alt. 19240

## Schmuckfedern

werden schön und billig gefräuselt von  
Wittwe Volk, Oberwebergasse 41. 18704

Platterstraße 1 sind fortwährend zu verkaufen: einhörige Kleiderständer,  
desgleichen alle Größen von Küchenständern, Rohr- und Strohstühle,  
Canapes, Spiegel, Waschlommoden u. Tische mit Marmoraufsätze. 17574

Es wird eine Theke zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 19292

Ein sehr gut empfohlener Lehrer einer hiesigen Anstalt, der franz. Sprache  
mächtig, wünscht seine Stelle gegen eine andere passende Carrriere zu vertauschen.  
Gef. Oefferten besorgt die Exped. d. Bl. 19194

# Gewerbeverein für Nassau.

Die Musterzeichnungen der Schüler sämtlicher gewerblichen Zeichenschulen des Landes sind nach vielfach geäußertem Wunsche, und nachdem sie zunächst auf der Generalversammlung des Gewerbevereins zu Hadamar zur allgemeinen Anschaugung gebracht worden waren, nunmehr von heute an für einige Tage auch in den Räumen der permanenten Ausstellung zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a aufgestellt, welche Anstalt überhaupt die Aufgabe zu erfüllen hat, die Lehrmittel und die Leistungen der Fortbildungsschulen für den Gewerbestand zur öffentlichen Kenntniß vorzuführen.

Um den Gang des Unterrichts richtig aufzufassen, ist es wünschenswerth, daß zuerst das Lesezimmer zwei Treppen hoch besucht werde, in welchem die Anfangsgründe und in regelmäßigen Fortschritte die höheren Aufgaben des Freihandzeichnens, sowie des gebundenen Zeichnens (des geometrischen Zeichnens, der darstellenden Geometrie, der gebundenen Perspective, der Licht- und Schattenlehre) dargestellt sind, während der Schlüß des gesammten Zeichnenunterrichts, soweit derselbe dermalen in den Gewerbeschulen unseres Vereins gebracht wird, nämlich das Fachzeichnen, in dem mittleren Saale der Ausstellung seinen Platz gefunden hat.

Wir ersuchen um recht zahlreichen Besuch.

Wiesbaden, den 12. October 1868.

161

Der Central-Vorstand.

## Armen-Verein.

Wir zeigen hiermit an, daß wir das Bureau unseres Vereins unterm Heutigen in das uns vom wohlloblichen Gemeinderath gütigst zur Disposition gestellte Local in der vormaligen Dern'schen Besitzung (links vom Thore) verlegt haben.

Wiesbaden, den 12. October 1868.

Der Vorstand. 527

## Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{4}$  Uhr präcis: Generalversammlung.

360

## Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 528

## Breite Schleifenbänder,

sowie Hutz- und Rüschenbänder in allen Breiten und Farben bei  
19173

G. Wallenfels.

## Hundemaulförbe

werden nach Maß angefertigt bei

19162 Fr. Bergmann, Goldgasse 9.

Alle Weiznähtereien (Hand- und Maschinenarbeit) werden schön und sehr billig angefertigt Nerostraße 26 zwei Stiegen hoch. 18797

Steinerne Einmachständen und Löffle in allen Größen empfiehlt billigst

Wilh. Hotmann, Michelsberg 2. 13439

# C. Schmidt (vorm. C. Diefenbach),

## Nirchgasse 30,

empfiehlt für bevorstehende Saison ihr neu sortirtes Lager in allen in das Puzzfach gehörigen Artikel, als: Blumen, Federn, Sammte in schwarz und farbig, Atlas, Tafften, Bänder, Tüll, Blonden, Filzhüte, Facons, außerordentlich billig, Corsetten, Besatzbänder, Fransen, Knöpfe und dergl., sowie Wollenartikel jeglicher Art, Glace- und Winter-Handschuhe in ganz neuer Sendung und alle Kurzwaaren in bester Qualität.

18801

## Friedrich Röhrig's rühmlichst bekannter Arrowroot-Kinderzwieback,

ein vollständiger Eratz der Muttermilch,  
erfunden und mit bestem Erfolge angewandt von der berühmten Ge-  
burtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heiden-  
reich, geb. v. Siebold, ist stets vorrätig in  $\frac{1}{2}$  Paqueten à 10 kr.  
und  $\frac{1}{2}$  Paqueten à 5 kr. in Wiesbaden bei A. Thilo.

P. S. Dieser Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, deren Ver-  
dauungsorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein sehr kräftiges,  
leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen. 463

## Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vor-  
züglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen  
Magen schwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor S. Weiz, sowie in sämtlichen Apotheken und  
Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Colle forte liquide de Regard à Fl. 18 kr.  
Weizer flüssiger Leim von vorzüglicher Bindefraft. Es ist das Beste,  
was bis jetzt in den Handel kam, um Holz- und Pappe gegenstände u. s. w.  
auf kaltem Wege dauerhaft zu leimen.

Necht holländische Möbel-Politur à Fl. 14 kr. Mittelst dieser ausge-  
zeichneten, neuen Politur, nicht zu verwechseln mit dem bisherigen Möbelwachs,  
kann man alle Möbel billig und mit geringer Mühe so glänzend herstellen,  
daz sie völlig neu polirt erscheinen.

Amerikanisches Fleckwasser à Fl. 9 kr. Eine neue, helle, fast geruchlose  
Flüssigkeit zur sofortigen leichten Entfernung aller Flecken aus Seide, Wolle,  
Tuch und anderen Stoffen, sowie zur Reinigung von Lederhandschuhen empfiehlt  
461

A. Flocke.

Eine große Auswahl in gewebten und genähten Corsetten, vorzüglicher  
Facon, empfiehlt billigst

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 18758

# Schweinefleisch per Pfund 18 fr.

19292 bei Metzger Hetzel, Schachtstraße 11.

Alle Sorten Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln, Kinderschuhe, Winter- u. Gummischuhe bei Franz Fischer, Kirchgasse 20; auch werden bei demselben alle Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen schnell und billig besorgt. 19175

## Dentifrice universelle

zur sofortigen Beseitigung von Zahnschmerzen per Flacon 36 fr. empfiehlt  
August Koch, Metzgergasse 3. 453

## Proben meiner Handschuhwäscherei

(per Paar 10 fr.) liegen bei meinem Agenten, Herrn Wilhelm Erlenbach,  
Oranienstraße 2 in Wiesbaden, zur gefälligen Ansicht bereit.

A. Koenz,

519 Pariser Kunst- und Pelzwäscherei, Appretir- und  
Fleckenreinigungs-Anstalt in Frankfurt a. M.

Ein gespieltes Stuttgarter Tafellavier ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wellitzstraße 18, eine Stiege hoch. 18728

Ein Kommode, eine Bettstelle und ein mit Leder überzogner Koffer sind billig zu verkaufen Taunusstraße 31 im Hinterhause. 19271

Abreise halber ist eine fast noch neue, elegante, wollene Decke, für ein englisches Bett sich eignend, zu verkaufen Kirchgasse 11. 19277

Ein starker, nussbaumener Tisch, welcher sich als Zuschneide-, Bügel-, Wirths- oder Bureautisch eignet, ist billig zu verkaufen Wellitzstraße 13, Bel- Etage. 19066

Zu verkaufen 12 Rohrstühle (barock), eine Brandkiste, zwei französische Bettstellen, zwei ovale Tische, ganz neu und modern, Adelheidstraße 5, im Hofgebäude. 15703

Metzgergasse 13 eine Stiege hoch wird Wäsche zum waschen und bügeln angenommen und pünktlich und billigst besorgt. 19269

Lehrstraße 8 ist eine vierschubladige Kommode zu verkaufen. 10228

5 Walter Nüsse sind zu verkaufen und werden auch im Hundert zu 5 fr. abgegeben Langgasse 21. 19215

Kartoffeln (kleine) per Kumpf 5 fr. Langgasse 45. 19276

Bestellungen für gute Kartoffeln sind zu machen bei F. Köhr, Kirchgasse 35. Proben zu haben. 19287

Ca. 100 Walter gute Kartoffeln sind im Taunusbahnhof à 2 fl. 12 fr. in beliebigen Quantitäten zu verkaufen. 19304

Eine frischmeliende Anh ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17650

Zwei halbe oder zwei viertel Plätze erster Ranggallerie nebeneinander sind abzugeben Adelheidstraße 11. 19272

Bei Schreiner Kuppert, obere Webergasse Nr. 53, sind neue nussbaumene Möbel zu verkaufen: Kommode, Konsolle, Thee-, Schreib- und Nachttische, Bettstellen, Konsol- und Waschschranken mit Marmor-Platten, einhürtige lackierte Kleiderschränke. 19256

Heidenberg 30 sind schöne Kastanien zu haben. 18240

# Tage-S-Kalender.

**Das Museum der Alterthümer**  
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

**Die Königliche Landesbibliothek**  
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Das naturhistorische Museum**  
ist bis zum Frühjahr geschlossen.

Hente Montag den 12. October.  
Gesellschaft zum Betrieb der Kurtablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Vormittags 11 Uhr: Zweite ordentliche Generalversammlung in dem hiesigen Kurhause.

**Cursaal zu Wiesbaden.**  
Nachmitt. 3 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Tägliche Posten vom 1. November.**  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

**Frankfurt (Eisenbahn).**  
Morg. 6<sup>10</sup>, 8<sup>5</sup>, 11<sup>5</sup>, 12<sup>10</sup>. Morg. 7<sup>20</sup>, 10<sup>25</sup>, 11<sup>35</sup>.  
Nachmittags 2<sup>10</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>35</sup>, 10<sup>15</sup>.

**Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

**Schwalbach, Diez (Eilwagen).**  
Morgens 8<sup>30</sup>. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

**Schwalbach (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

**Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn).**  
Morgens 6<sup>10</sup>. Morg. 11<sup>35</sup>.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup> Fahrpost. Nachm. 4<sup>20</sup> Fahrpost.  
Morg. 8<sup>15</sup>, 11<sup>25</sup>. Nachm. 7<sup>20</sup> post.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3, 5, 3 Briefpost. Morg. 9<sup>10</sup>, 11<sup>25</sup> Briefpost.  
Nachm. 2<sup>10</sup>, 6<sup>40</sup>, 9<sup>15</sup> post.

bis Limburg. 10<sup>35</sup>.  
Nachmittags 7<sup>20</sup> Briefpost nach Ems.

**Englische Post (via Ostende).**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

**Französische Post.**  
Morgens 11<sup>25</sup>. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>, 10. Nachmittags 4.  
Post nach Norddeutschland.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>, 10 Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

**Geld-Course.**

Pistolen	9 fl.	48	—	50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	—	56	"
20 Frz.-Stücke	9 "	29	—	30	"
Russ. Imperiales	9 "	49	—	51	"
Preuß. Fried. d'or	9 "	58 <sup>1/2</sup>	—	59 <sup>1/2</sup>	"
Dukaten	5 "	37	—	39	"
Engl. Sovereigns	11 "	54	—	58	"
Preuß. Cassenscheine	1 "	44 <sup>7/8</sup>	—	45 <sup>1/8</sup>	"
Dollars in Gold	2 "	27	—	28	"

Frankfurt, 9. October.

**Wechsel-Course.**

Amsterdam	108 <sup>1/2</sup>	B.	99 <sup>7/8</sup>	G.
Berlin	105	B.		
Cöln	105	B.		
Hamburg	87 <sup>3/4</sup>	G.		
Leipzig	105	B.		
London	119 <sup>5/8</sup>	1/2 b. u. G.		
Paris	94 <sup>3/4</sup>	G.		
Wien	102 <sup>5/8</sup>	B.	3/8	G.
Disconto	3 <sup>0/0</sup>	G.	(Mit 3 Beilagen.)	

# Wiesbadener

# T a g b l a t t.

Montag

(I. Beilage zu No. 240)

12. October 1868.

## Bekanntmachung.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend bezeichneten Garnisonen für das Jahr 1869 soll im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens, dem sich erforderlichenfalls eine Elicitation anschließen soll, verdungen werden. Zu diesem Behufe wird ein diesseitiger Deputirter die nachstehenden Termine abhalten:

Datum.	Termint-Stunde.	Termint-Ort.	Es kommt zur Verdingung.
20. October	10 Uhr Vormittags	Frankfurt a. M. Geschäftsz- Local des Proviant-Amts	Die Brodverpflegung für Frankfurt a. M.
21.	" do.	Hanau auf dem Rathhouse	Die Brod- und Fourage- Verpflegung für Hanau
22.	11 Uhr "	Homburg v. d. H. do.	do. für Homburg v. d. H.
24.	10 " "	Wiesbaden do.	do. für Wiesbaden u. Biebrich
27.	10 " "	Diez do.	do. für Diez und Dra- nienstein
28.	10 " "	Weilburg do.	do. für Weilburg
29.	9 " "	Marburg do.	do. " Marburg
30.	9 " "	Fritzlar do.	do. " Fritzlar
31.	10 " "	Eisenach do.	do. " Eisenach
2. Novemb.	10 " "	Coburg do.	do. " Coburg
3.	10 " "	Hildburghausen do.	do. " Hildburghausen
4.	10 " "	Meiningen do.	do. " Meiningen
6.	9 " "	Jena do.	do. " Jena
7.	10 " "	Weimar do.	do. " Weimar
9.	10 " "	Gotha do.	do. " Gotha
10.	9 " "	Hersfeld do.	do. " Hersfeld
11.	10 " "	Fulda do.	do. " Fulda
12.	10 " "	Rotenburg do.	do. " Rotenburg
14.	2 Uhr Nachmittags	Arolsen do.	do. " Arolsen und Mengringhausen

Geeignete Unternehmer, welche sich über Lieferungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortsgesessene Bäcker und Delonomen, werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten, und zwar für jeden Garnison-Ort besonders, versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Brod- und Fourage-Lieferung pro 1869“ bis zur Termintstunde, für Frankfurt a. M. an das Königliche Proviant-Amt daselbst, für die übrigen Garnison-Orte an die

betreffenden Bürgermeister-Aemter franco einzusenden, und sich demnächst im Termin einzufinden.

Bei angemessenen Forderungen wird der Zuschlag im Termin ertheilt.

Die Oefferten sind in Thaleru und Silbergroschen auf einen festen Preis für ein Brod à 5 Pfund 18 Roth und für den Centner Hafer, Heu und Stroh zu richten.

Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungs-Bedingungen sind in unserm Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betr. Bürgermeister-Aemtern zur Einsicht ausgelegt.

Cassel, den 26. September 1868.

Königliche Intendantur des 11. Armee-Corps.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem BERICHELEN veröffentlicht, daß die für Wiesbaden und Biebrich einzureichenden verschloßnen Oefferten vor dem auf den 24. October Vormittags 10 Uhr im Rathhouse dahier anberaumten Termine hierselbst entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen Emserstraße 27 elegante Salon-Möbel aus Palisander- und Mahagoniholz, 1 Garnitur mit grünem Plissch überzogen, 1 Ausziehtisch für 36 Personen, 1 Buffet, Tische, 1 chinesischer Schrank, 1 Spiegelschrank, Spiegel verschiedener Größe, 1 großer Schreibtisch, Porcellan- und Crystallgegenstände, Ölgemälde von holländischen und belgischen Meistern u. s. w. freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände können am 14. und 15. d. M. angesehen werden.

Wiesbaden, den 6. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

18863

Coulin.

## Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1868 verfallenen Pfänder werden

Montag den 19. October 1868, Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, meistertend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten &c. ausgetragen und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn &c. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 14. October 1868 bewirkt sein, indem vom 15. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. September 1868.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

# Laden-Veränderung.

Vom 13. October an befindet sich mein



## Färberei-Geschäft

nicht mehr Langgasse No. 23, sondern

Schützenhofplatz

im Hause des Herrn Feix.

19231

J. N. Freis.

Wein Lager in

## Filzschuh

ist wieder auf das reichhaltigste in frischer Waare assortirt und empfehle darunter alle Sorten Filzschuhe, Stiefeletten und Stiefel mit Filz- und Ledersohlen in jeder Größe, sowie mit und ohne Besatz, in schöner und großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Wendelschuhe, Reitersfilzschuhe und -Stiefel bis zu den größten Sorten.

19245

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

## Schwarzen Seidensamt

in 6 Qualitäten von 2 fl. 24 kr. an,

## farbigen Seidensamt,

Tafft und Atlas, schräg geschnitten, empfiehlt G. Wallenfels. 19171

## Angefangene Pantoffeln

sind in großer Auswahl billigest vorrätig bei

Chr. Maurer. 495

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen vorkommenden Maschinensteppereien. Bei dünnen, sowohl wie bei den schwersten Stoffen garantire ich für einen sehr haltbaren Doppelsteppstich. Achtungsvoll

19224

A. Hoffmann, Nerostraße 25.

## Ergebnste Anzeige!

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern (Costumes), Paletots und Wintermäntel und verspricht dauerhafte und geschmackvolle Arbeit. 19235

J. J. Naas, Damenkleidermacher, Friedrichstraße 6, Hinterhaus.



## Anerkannt billig zu verkaufen!

Platterstraße 1 alle Arten Möbel für den bürgerlichen Hausstand: Tische, Stühle, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Spiegel, Deckbetten und Matratzen, sowie Taunize und Nählsche; auch werden alte Möbel gegen neue in Tausch genommen. 19060

Ein ausgezeichneter Kochherd von weißen Porzellanplatten und geschliffenen Stahlbeschlägen steht umzugshalber billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 1a. 19216

# Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist von jetzt an bis zum Frühjahr für das Publikum geschlossen.  
Der Vorstand. 511

500 Stück **Negligé-Hauben** mit und ohne Band verkaufe um schnell damit aufzuräumen à 36, 48 kr. und 1 fl. das Stück.

**J. B. Mayer,** 19234

Weizwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

## Gaze-Schleier

in größter Auswahl bei

**G. Wallenfels.** 19172

Dauerhafte Arbeitshemden mit Brüste von 1 fl. 30 kr. an, bei

**A. Harzheim,** Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs. 19244

## Restaurant Christmann.

**1868r**

## *Veröberger.*

19254

Hausmachende Leberwurst, sowie Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt  
**Aug. Hahn,** Kirchgasse 6a. 18643

## Aechte Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt

**A. Schirg,** Schillerplatz 2. 19234

**Füllösen** mit und ohne Mantel, gewöhnliche Heiz- und Kochösen  
in Auswahl und billig bei

19213 **L. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 10.

Hundemaulörbe in großer Auswahl empfiehlt

19206 **Friedr. Hahn,** Hof-Sattler.

## Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Bäckerei

In einer sehr lebhaften Fabrikstadt am Rhein ist mit Backgerätschaften und  
Kundschaft zu 8500 fl. auf gleich zu verkaufen. Anzahlung wenig. Näheres  
404 bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32.

**Gesucht** werden 2 halbe Plätze im Sperrsitzen oder in der ersten  
Ranggallerie oder -Loge. Näh. Exped. 19250

English, French & German taught on the Gregorian system Taunus-  
strasse 2. 19227

Unsere Wohnung befindet sich von heute an Goldgasse 8.

Geschwister Tendlau. 19252

# Verschönerungsverein.

Hiermit bescheinige ich, von den hiesigen Herrn Kutschern am 16. Juli d. J.  
für den Verschönerungsverein dahier neunzig Gulden vermittelst des Hrn.  
F. W. Käsebier empfangen zu haben mit der Bitte, die aus Versehen ver-  
spätete Veröffentlichung zu entschuldigen.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Wedert,

133

Rechner des Verschönerungsvereins.

Die Unterzeichneten werden diesen Winter wieder einen Cyclus von

## sechs Soiréen für Kammermusik

veranstalten und laden zur Subscription in die circulirende Liste ein.

350

Rebicsek. Scholle. Knotte. Fuchs.

## Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. October, jedesmal Nachmittags von  
2 Uhr an, findet in der Schützen-Halle ein

## Gesellschafts-Schiessen

statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand. 477

## Consum- und Spar-Verein.

Montag den 12. October Abends 8 Uhr Generalversammlung im  
„Bayerischen Hof“ (Wittwe Reinemer).

### Tagessordnung:

- 1) Genehmigung der nach den Bestimmungen des Norddeutschen Bun-  
desgenossenschafts-Gesetzes revidirten Statuten;
- 2) Einführung des neuen Geschäftsführers.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Vorstand. 446

Solpersleisch, roh und gekocht, täglich frisch bei

Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 18643

## Malzzucker,

ein probates Mittel gegen Husten &c., empfiehlt

19260

A. Thilo, Kirchgasse 10.

## Frische Egmonder Schellfische, frische Seemuscheln

sind eingetroffen bei **J. & G. Adrian,**

19300 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Kartoffeln per Kumpf 7 kr., im Weitler billiger, Apfel per Kumpf 10 kr.,  
Sauerkraut, neue Bohnen und Linsen, sowie Kastanien empfiehlt  
19268 Franz Schuth, Metzgergasse 31.

## Lampenschirme

in großer Auswahl, stark und billig, bei

18452

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

# **Das Aufstiegen von Kranken**

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. Mayer Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei 8821 Herrn A. Schirg, Schillerplatz.

## **Die für Nerven- und Muskelschwäche, Matthe, Magere, Bleichsüchtige &c.**

v. Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

### **Robert Freygang'schen**

eisenhalt. Chocoladen à Pail (gelb) 1 fl. 50 kr., à Tasel 24 kr., (blau) 1 fl. 12 kr.  
Bonbons à Cart. 14 kr.  
" Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. 36 kr.  
" Liqueur, f. Damenliqueur à Fl. 36 kr.  
" Magenbitter, weniger süß, à Fl. 48 kr.

führt A. Schirg, Schillerplatz 2. 18689

Prima Emmenthaler Käse,

Rahmkäse,

Parmesan-Käse,

**Fromage de Roquefort,**

**Fromage de Neufchâtel,**

**Fromage de Brie,**

Frankfurter Würstchen,

Gothaer Cervelatwurst,

marinierte Hähnchen,

Essig- und Salzgurken,

Maronen

empfiehlt

August Engel, Tannusstraße 2. 19150

## **Berliner Pfannenkuchen,**

gefüllt und ungefüllt, bei

19188

E. Rücker, Conditor, Kirchgasse 25.

6 Kreuzer per Pf. **Schöne große Kastanien,** 6 Kreuzer per Pf.

2 Pfund 11 kr., bei 10 Pfund noch billiger, empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19018

## **Schöne, große Kastanien**

empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10. 18222

## **Bausteine**

im Meiler pro Mille 8 fl. 30 kr. zu verkaufen.

Näh. Adelheidstraße 6. 17993

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter  
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung  
12656 L. Link, Glaser, Steingasse 31.

# Neues Welschhorn

zum Stopfen der Gänse empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10,  
vis-à-vis dem Nonnenhof.

## Vater Rhein. Rauscher und süßer Apfelwein.

19176

1. Qualität Schwarzbrot 16 kr.,  
" " Kornbrot 15 "

19212

bei J. Brand, Tannusstraße 17.

Rein ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 28 kr., sowie deßgl. Wurstfett bei Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 18643

Bon heute an wohne ich eine Stiege hoch im Hinterhause des Herrn Bäcker Marx, Marktplatz 12, und empfehle mich zugleich im Dienstzeiten und Auspuken derselben. Friedrich Geib. 19191

Meinen geehrten Kunden und Herrschaften die ergebene Anzeige, daß ich wie früher in und außer dem Hause arbeite und stets bemüht bin, durch geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten.

19179 C. Gottschalk, Modistin, Ellenbogengasse 9.

## Ofenschirme in Auswahl bei L. Kallbrenner, Friedrichstraße 10. 19214

Steingasse 28 werden Möbel zum Repariren und Poliren in und außer dem Hause angenommen. 19259

Ein eiserner Kochherd, ein großer Meisseloffer, eine spanische Wand, und ein fast neuer Regenmantel sind zu verkaufen Hainerweg 7. 19217

Ein sehr guter Transportir-Herd ist billig zu verkaufen. Näh. Wiedergasse No. 23. 19169

Eine gebrauchte Häckselmaschine wird zu kaufen gesucht Louisenstr. 1. 19155

Ein gebrauchtes Säulenöfchen wird zu kaufen gesucht Langgasse 4. 19221

Große und kleine Fässer sind zu verkaufen Wetzergasse 26. 19229

Zwei neue polirte Betstellten sind zu verk. Moritzstraße 9, Hinterh. 19207

Sehr guter Bordeauxwein wird weggugshalber per Flasche 1 fl. abgegeben. Näheres Expedition. 19255

Eine 18 Fuß lange Fahnenstange mit goldenem Knopf ist billig zu verkaufen Wellitzstraße No 13 eine Stiege hoch. 19251

Einige großblätterige, 5 und 6' hohe Cactus sind zu verkaufen. Näheres Römerberg 20. 19181

Eine kleine Kinderwiege zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 19187

Untere Friedrichstraße 9 ist ein guter Kochofen zu verkaufen. 19195

Häfnergasse 15 sind gute Birnen und Apfels zu haben. 19132

Sonnenbergerstraße 5 sind Quitten und ein Flügel billig zu verk. 19161

Eine noch ganz neue Zither wird billig abzugeben. Näh. Exped. 19130

## Guter Lehm

und Bauerde kann abgefahren werden von meinem Bauplatz an der Frankfurterstraße F. Martin. 19186

Getragene Herrn- u. Damenkleider lauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen  
bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.  
Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-  
straße 38, Fr. Feix, Geisbergstraße 2, und C. Jäger, Langgasse 16. 18830

## Ruhrkohlen.

Osenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.  
17905 Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen**  
in stets frischer Qualität, empfiehlt G. D. Linnenkohl,  
14551 Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

## Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt aus dem Schiffe, unterhalb der Ochsenbach,  
zu beziehen bei H. Steinhauer. 19004

**Ruhrer  
Ofen- & Schmiedekohlen**  
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen  
bei H. Vogelsberger,  
18966 vormals Günther Klein.

**Kohlenkasten und Kohlenlöffel,**  
sowie alle sonstige Feuergeräthe in großer Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfohlen Bimler & Jung, Marktstraße 13. 18187

Trockenes Buchen-Scheitholz, vom  $\frac{1}{4}$  bis zum Klafter ist zu haben bei  
Ph. Beck, Wellitzstraße 20. 19014

**Landhäuser, Sonnenbergerhaussee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind**  
**zu verkaufen durch Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 17866**

**Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus**  
**der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlinl. 8158**

**Ein rentables Haus wird zu kaufen gesucht in der Wilhelm-, Louisen- oder**  
**Taunusstraße. Unterhändler verbieten. Offerten nebst Preisangabe unter Schiffre**  
**E. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 19061**

**Ein Adler, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15395**

**Lentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol**  
**3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei**  
**G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263**

**Privat-Entbindungs-Anstalt 18696**

**bei B. Frischmuth, concess. Hebamme, am Stadthaus 3 in Mainz.**

**Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 531**

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 240)

12. October 1868.

## Die Herren Aerzte

erlauben wir uns auf unsern

## Medizinischen Journallesezirkel

ergebenst aufmerksam zu machen. Derselbe besitzt zur Zeit 18 Mitleser und hält folgende Zeitschriften in Circulation: Archiv für patholog. Anatomie und Physiologie. — Archiv für klin. Medizin. — Arzt, der prakt. — Centralblatt für die medizin. Wissenschaften. — Centralzeitung, allgem. mediz. — Gazette medicale. — Jahrbuch für Kinderheilkunde. — Jahrbücher, medizin und Wochenblatt dazu. — Klinik, deutsche. — Monatsschrift für Geburtskunde. — Schmidl's Jahrbücher. — Verhandlungen der physikal. med. Gesellschaft zu Würzburg. — Vierteljahrsschrift für prakt. Heilkunde. — Vierteljahrsschrift für gerichtl. und öffentl. Medizin. — Wochenschrift, Berliner klin. — Zeitschrift, allgemeine für Psychiatrie. — Zeitschrift für Biologie. — Zeitschrift für rationelle Medizin.

Die Anschaffungskosten bestreitet die Unterzeichnete, und ist deßhalb keiner der Herren Mitleser verpflichtet, auf ein oder das andere Journal zu subscribiren.

Abonnementspreis pro Vierteljahr 2 fl. 30 kr. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir stets mit Vergnügen bereit.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.  
(J. Greiss.) Wiesbaden, Langgasse 27.

## Leihbibliothek,

deutsche, französische und englische Bücher,  
über 16,500 Bände.

Anschaffung aller geeigneten neuen Erscheinungen.

Ein neuer Anhang zum Cataloge wird demnächst gedruckt.

Buchhandlung von Jurany & Hensel  
(vormals Greidel).

433

## Ausverkauf

von grauen und braunen Damens- und Kinderzeugstücken bei  
18788

J. Wacker, Goldgasse 20.

# Bur gegenwärtigen Jagd-Saison

empfiehle feinstes Jagd- und Scheibenpulver, gereiste und glatte Zündhütchen, alle Sorten Schrot und Mehlposten u. c., auch halte mein Lager in Spreng-, Fenerwerl- und Freudenpulver bestens empfohlen.  
15600 A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Lager  
in allen Arten  
Mode- & Kurzwaaren,  
Corsetten & Crinolinen,  
Strumpfwahren,  
Herrnkragen  
und Halsbinden,  
Sommer- &  
Glae-Handschuhem,  
Besatzartikel und  
Futterzengen.

**Josef Roth,**

vormals

A. Rauch,  
Ecke der Marktstraße und  
Neugasse.  
Feste Preise.  
11683

Alle Arten  
Schreibmaterialien,  
Schreib-, Post- und  
Pack-Papiere,  
Portefeuille-Waaren,  
Schul-, Gesang- und  
Gebethücher,  
Photographie-  
Rahmen- u. -Albums,  
Schul- & Comptoir-  
Utensilien.

## Kirchhofsgasse 6.

Das früher an Herrn Gustav Birnbaum abgetretene Ledergeschäft habe ich von heute ab wieder für eigne Rechnung übernommen und setze dasselbe Kirchhofsgasse 6 fort; durch eine große Auswahl aller Lederwaaren, durch billige Preise und reelle Bedienung hoffe ich, das früher genossene Vertrauen mir wieder zu erwerben.

Bei Einkäufen gegen baar bewillige ich 3% Sconto.

Wiesbaden, den 1. October 1868.

F. C. Nathan. 18701

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von  
A. Harzheim, Langgasse 2. 6746

## Brennholzspalterei von W. Gail,

Dotzheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbfein gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

## Gustav Birnbaum, Michelsberg 3,

empfiehlt: Stein- und Holzlohlen, ganzes und kleingemachtes Holz, Kohlen. Bestellungen werden angenommen und pünktlich besorgt. 16679

## J. Werner, Frotteur, woht Herrn Mühl-

gasse 4. 17413

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wickeln der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Ein großes Büffet, 1 Kommode und 1 Etagère sind zu verkaufen  
Hainerweg 7. 16201

Wasche zum Wägen wird angenommen Heidenberg 11. 18780

# Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius

in Mainz, Sonnengässchen Nr. 3,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-  
Möbeln, Spiegel, Betten &c., liefert solche auf Bestellung und garantirt für  
diesen Güte.

16436

## Zur gesl. Beachtung!

Durch bauliche Veränderung meines gegenwärtigen Locals geöffigt,  
Ende dieses Jahres auf einige Zeit auszuziehen, finde ich mich ver-  
anlaßt, mein Lager möglichst zu räumen, weshalb ich sämtliche  
Waaren von heute an

zu und unter dem Einkaufspreise ablasse.

Nachstehend eine gedrängte Uebersicht meiner Artikel.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

### Seidene Waaren:

Recht ostindische Poulards, Fichus, Cravatten, Echarpes  
jeglicher Art, Richelieu, Cachenez; alle Arten Spiken &c.

### Wollene Waaren:

Flanelle, Cachenez, Capuzen, Fanchons, Winter-  
handschuhe, Leibbinden &c.

### Weisse Waaren:

Shirtungs und Chiffons, Batist, Mansoe, Muslin, Pique's,  
leinene Taschentücher, Batist- und Linontücher, Blousen, Ne-  
gligé- und Nachthauben, gestickte Streifen und Einsätze in Vercals,  
Batist und Leinen; alle Arten Leinwand, Hemden-Einsätze &c.

### Großes Lager in Gardinen,

Unterjaden und Hosen in Flanelle und Baumwolle von

J. D. Clesse in Luxemburg.

&c.

&c.

&c. 17917

## Das Neueste

in Gürteln, Manschetten und Schleifen in schwarzem Taffet, schwarzen und far-  
bigen Damen-Poulards, Cravatten, Echarpes, Fichus, Châtelaines, zu sehr billigen  
Preisen bei

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 16619

## Für Wirthe und Deconomien.

Bei meiner Dampfzügemühle können Kepfel &c. schnell und billigst gemahlen  
und gekeltert werden. Bestellungen bitte ich gefälligst vorher machen zu wollen.

15109

W. Gail, Dotzheimerstraße 29 a.

# Empfehlung!

Meine persönlich in Leipzig eingekauften  $1\frac{1}{2}$  und  $3\frac{1}{4}$  Leinen für Kinderwasche;  $6\frac{1}{4}$  rein Leinen für Herrn- und Damenwasche;  $8\frac{1}{4}$ ,  $10\frac{1}{4}$ ,  $12\frac{1}{4}$ ,  $14\frac{1}{4}$  und  $16\frac{1}{4}$  breite Leinen für Bettwasche; Drell und Damast-Gebilde in allen Qualitäten, Piquédecken, weiße und bunte leinene Taschentücher, Bettzeuge, Barchende, Zwilche, Federleinen, baumwollene Kleiderzeuge und diverse andere Haushaltungsartikel halte ich bei großer Auswahl und billigen Preisen bestens empfohlen.

1900

J. M. Baum, Neugasse 7.

## Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790 H. W. Erkel, Webergasse 4.

## Zurückgesetzt:

eine große Parthei Damenschuhe in schwarzem Lässting, zum Schnüren und mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 48 kr.;

ferner Herrnzugstiefele mit und ohne Doppelscholen von 4 fl. 30 kr. an; halb hohe Schafststiefele das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 kr.;

ganz hohe, mit Doppelsohlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.; Zug- und Schafststiefele für Knaben, äußerst billig;

Kinderschuhe von 24 kr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in Winterschuhen aller Art, sowie vollständige Auswahl in Gummischuhen jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die billigsten Preise führen.

N.B. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.  
17580 J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.

J. P. F. Haster's  
Porzellanimmalerei und Wohnung befindet sich jetzt  
1a Neugasse 1a.

Ein guter Mozartflügel ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn von Langen, Geisbergstraße neben der Gartenlaube.

18475

16925

# Bürger-Krankenverein.

Unsern geehrten Mitbürgern diene zur Nachricht, daß Anfangs October d. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfindet. Die Anmeldungen sind von heute an bis zum 20. October d. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Georg Philipp Birk, zu bewirken.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zählenden Aufnahmegeld, welches nach dem Alter festgesetzt ist, monatlich 15 Kreuzer und bei einem in dem Verein vorkommenden Sterbefall 20 Kreuzer zu entrichten. Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinscasse zu beziehen: 1) Im Erkrankungsfalle täglich 30 Kreuzer; 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eignen Todesfalle seinen Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem Hrn. Director des Vereins zu machenden Todesanzeige aus der Vereinskasse auf bezahlt werden. Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vereinsvermögen und seine Ansprüche sind sowohl bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservesonds vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen, freiwilligen Beitrage können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Federmanns Einsicht bei dem Herrn Director offen und werden auf Verlangen den Interessenten bereitwillig zugesendet.

Wiesbaden, den 26. September 1868.

Der Vorstand. 365

## Schirm'sche Handelschule, Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt besteht aus drei Unterklassen, zwei Oberklassen als eigentlicher Handelschule und einer sogenannten Fremdenklasse.

Die Schüler der Unterklassen können nach Absolvierung derselben entweder in die Oberklassen der Anstalt selbst oder in die höheren Klassen der Gymnasien oder der Bürgerschule eintreten.

Die Schüler der beiden Oberklassen werden für den Handels- und Gewerbestand, zum Eintritt in eine polytechnische Schule oder chemische Lehranstalt u. c. ausgebildet.

Die aus der Oberklasse austretenden Schüler sind zum Examen für den einjährigen Militärdienst vollkommen vorbereitet.

Die Organisation der Anstalt ist der Art, daß jedem einzelnen Schüler volle Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

Die Aufgaben werden in der Anstalt selbst in Gegenwart der Lehrer gefertigt.

Die Anstalt wurde seit dem 16. October 1866 von 98 Schülern besucht, worunter 64 Ausländer und 34 Wiesbadener waren.

Beginn des Wintersemesters am 15. October l. J.

Prospekte bei dem unterzeichneten Director

15601

Heinrich Lindner.

J. Sachs, II. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,  
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt an Bahnhofstraße 8 befindet. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften in allen Nährarbeiten aufs Beste.

19011 Frau Overmann, geb. Böhnig, Kleidermacherin.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Goldgasse 23, sondern Kirchhofsgasse 9, Bel-Etage, wohne.

18870 Hochachtungsvoll: Friedr. Butz, Tailleur pour Dames.

Ich beeubre mich meinen Gönnern und Gästen ergebenst anzuziegen, daß ich meine Wohnung und Speisewirthschaft von der Schulgasse in die obere Webergasse Nr. 36 verlegt habe, und auch da Kost in und außer dem Hause gebe, und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Frau Seib.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Goldgasse 8, sondern Elsenbogengasse 8 wohne.

18926 Wilhelm Kolb, Tapetierer.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Nerostraße 10 eine Treppe.

18692 F. Michaelis, Chierarzt 1. Klasse.

## Wohnungs-Veränderung.

Von hente an wohne ich nicht mehr Faulbrunnenstraße 6, sondern in meinem Hause Kirchgasse 24 im sogenannten Langenhof.

18892 Carl Herrmann, Schmiedemeister.

Wegen herannahender Saison verkaufe ich die noch vorräthigen

## Kinderwagen für 10 fl.

Karl Eichhorn, Goldgasse 12,

19109 Korbwaren- und Korbmöbel-Lager.

## Pariser Kochherde

nach neuester Construction mit 50 Proc. Kohlenersparnis sind in allen Größen vorräthig bei

J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 16153

NB. Altestie der verehrlichen Consumenten können jederzeit nachgewiesen werden.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Dosen freundlichst entgegengenommen.

F. Riesstahl, Fayencearbeiter, Kapellenstraße 1. 14355

## Getragene Kleider

werden angelauft Kirchhofsgasse 5.

528

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Neroß. 27. 18167

**Die Färberei, Druckerei & Pariser Kunstwäscherei  
von J. N. Freis,**

**L a n g g a s s e N r . 2 3 ,**  
empfiehlt zur bevorstehenden Herbst-Saison sich zu geneigtem Andenken und  
liegt eine vollständige Auswahl neuester Pariser Kleider-Muster zur ges-  
Ansicht offen.

Lebhafte Farben und eine Appretur ganz gleich derjenigen von neuen Stoffen,  
erzielle ich durch Dampfmaschinen und andere technische Apparate.

Die Kunstwäscherei besorgt alle Damen- und Herren-Garderobe, ohne Façon  
zu verlieren, wöchenlich mit schönster Appretur zurück, und billigst gestellt  
feste Preise, welche an den Zeugen angeheftet sind, lassen mich verehrlichen  
Zuspruch erwarte.

15602

**Die Fallsucht heilbar!**

Ein „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medi-  
zinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen.  
Herausgegeben von Fr. A. Quante-Fröhndhoff, Warendorf in Westphalen.  
Im Selbstverlage des Herausgebers, 1868“, welche gleichzeitig zahlreiche,  
theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankesagungs-  
schreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten,  
sowie aus Amerika, Asien &c. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen  
vom Herausgeber gratis und franco versandt.

463

Bei dem Aufhören meiner Geschäftsverbindung mit dem Herrn L. Bausch  
in Wiesbaden, finde ich mich veranlaßt, hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß ich  
dem Herrn A. Brunnenwasser zu Wiesbaden, Langgasse 47,  
die alleinige Niederlage des ächten A. W. Bullrich'schen Universal-Rei-  
nungssalzes übergeben habe und bitte ich die verehrlichen Abnehmer, welchen  
an einer unverfälschten Waare gelegen ist, dem Herrn A. Brunnenwasser  
ihre Aufträge zuzuwenden.

Berlin, im August 1868.

*J. W. Bullrich  
maria: P. R. Germann*

15454

Hoflieferant.

**Haus-Verkauf.**

Wegen Wegzug von hier beabsichtige ich mein Haus, Ecke der Röderstraße  
und Steinstraße, zu verkaufen. In denselben wird gegenwärtig ein Spezerei-  
Geschäft und eine Gastwirtschaft mit bestem Erfolge betrieben, und eignet  
sich dasselbe besonders für Metzgerei und Wirtschaft.

18041

**L. Ph. Birnbaum.**

Beeidigter Leibhausmästler W. Hack wohnt Häusergasse 10.

531

# Wiesbadener Handelsschule.

Eröffnung des Wintersemesters am 15. October Morgens 9 Uhr in den neu erworbenen und zu Schulzwecken eingerichteten Lokalitäten der Anstalt: Wilhelmshöhe 2. — Der bisherige Unterrichtsplan bleibt unverändert. Der stiehende, mündliche und schriftliche Gebrauch der modernen Sprachen, Gewandtheit in Ausführung aller kaufmännischen Rechnungsbarten und Comptoirarbeiten können neben den zur allgemeinen Bildung gehörigen Kenntnissen und Fertigkeiten unsern Schülern auf Grund der seit einer langen Reihe von Jahren erzielten Erfolge garantirt werden.

Die zu Ostern dieses Jahres in der hiesigen höh. Bürgerschule abgehaltene Aufnahmeprüfung, in der die Schüler unserer zweiten Klasse das Examen für die erste Klasse jener Anstalt sämmtlich bestanden, sowie die Aufnahme anderer in die höheren Klassen hiesiger und auswärtiger Gymnasien und in polytechnische Schulen, beweisen, daß die verehrl. Eltern mit vollkommener Veruhigung uns auch diejenigen ihrer Söhne anvertrauen können, welche später in die Oberklassen höherer Lehranstalten eintreten sollen.

Die Schüler der Wiesbadener Handelsschule sind Pensionäre, Halbpensionäre und Externe. Während die Pension sich fast ausschließlich aus Schülern auswärtiger Plätze rekrutirt, empfiehlt sich das Institut der Halbpension ganz besonders hiesigen Eltern, weil es die aus dem Verkehr mit Schülern fremder Nationen hervorgehenden Vortheile mit einer einheitlichen, streng consequenten Erziehungsweise verbindet.

Halbpensionäre verbleiben von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr in der Anstalt und werden dann gemeinschaftlich von einem Lehrer zur Stadt zurückbegleitet.

Das Schulgeld für externe Zöglinge beträgt in Zukunft 100 fl. per Jahr; hieron sind die jetzigen Schüler der beiden oberen Klassen, bei denen die frühere Norm bis zur vollständigen Absolvirung ihres Cursus aufrecht erhalten werden soll, ausgenommen.

Dr. Ferd. Haas. 17571



## Conrad Martin,

Uhrenhandlung,

18179

in Mainz, Ludwigstraße 7,

empfiehlt unter zweijähriger Garantie:

Gute goldene Damenuhren, 8 Rubinen, gravirt . . . . .	25	fl.	—	fr.
" " " reich emaillirt . . . . .	30	"	—	"
" " " emaillirt, m. guten Steinen bes. . . . .	45	"	—	"
" " " Damen-Remontoir mit zwei Golddeckel . . . . .	55	"	—	"
schwere goldene Herrn-Uhren mit 15 Rubinen . . . . .	58	"	—	"
gute silberne Cylinderuhren (Amerikaner) . . . . .	8	"	—	"
Pariser Brace Aluminium Cylinderuhren, flaches Glas . . . . .	12	"	—	"
vergoldete Savonette-Damenuhren . . . . .	8	"	—	"
Pariser Penduluhren, 14 Tage gehend, . . . . .	15	"	—	"
kleine Cabinetuhren . . . . .	1	"	—	"
gut goldene Ringe von . . . . .	1	"	30	" an.

in Mainz, Ludwigstraße 7.

Garantie für 18 kar. Gold.

Sehr schöne Biru-Quitten zu verkaufen Geisbergstraße 3.

19180

# Wiesbadener

# Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 240)

12. October 1867.

## Hübiläums-Fest des landwirthschaftlichen Instituts Wiesbaden.

Durch gegenwärtigen Aufruf laden wir alle früheren Zöglinge der Anstalt, deren dermalige Adresse uns unbekannt ist, zur Feier des 50jährigen Jubiläums, welche am 17. October I. J. im Saale der Casino-Gesellschaft dahier stattfindet, freundlichst ein.

Die hiesigen Theilnehmer am Festmahl werden dringend gebeten, sich in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung einzuziehen, indem sonst für Plätze nicht mehr gebürgt werden kann.

Wiesbaden, den 7. October 1868.

Für das Festcomit:

19093

Prof. Dr. Medicus.

## Zur Milderung der schrecklichen Noth in St. Gallen, Tessin und Graubünden

nehmen milde Gaben an: die Exped. des Tagblatts und die Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung (J. Greif), Langgasse 27; Turany & Hensel; Chr. Limbarth; Wilhelm Roth; Feller & Geck's.

Am 26. October I. J. lägt der Unterzeichnete sein in Niederwalluf gelegenes Besitzthum (früheres Thurneyssen'sches Haus), bestehend aus einem Hauptgebäude mit zwei Gärten und Nebengebäuden, großen Kellerräumen, großem Hofraum mit Hintergebäuden, welch' letztere parzellenweise zu Wohnungen geeignet abgegeben werden, freiwillig versteigern.

Das Besitzthum eignet sich seinen Räumlichkeiten und Lage wegen vorzüglich zur Anlage einer Bierbrauerei oder Wirtschaft und ertheilt der Unterzeichnete jede gewünschte Auskunft.

Biebrich, im September 1868.

J. A. Lembach. 519

## Englischen Unterricht. Wo, sagt die Er- German Lessons. pedition d. Bl. 16700

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt ertheilt. Näheres Käderallee 26, 2 Treppen hoch. 18472

Französischen Sprach- und Conversationsunterricht ertheilt 19266 R. Lambrich Wittwe, Mauerstraße 1, 2 Treppen hoch.

Französischer Unterricht wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist. Näheres Expedition. 18992

Privatunterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Schulbüchern wird ertheilt Kirchgasse 13, Parterre links. 18901

# Avis für Damen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager für Herbst und Winter auf's Beste assortirt ist und empfehle ich namentlich eine große Auswahl in Blumen, Federn, Tüllen, Spitzen, farbigen und schwarzen Seidenhammen in verschiedenen Qualitäten, Tafften und Atlas in allen Farben (sämtliche Stoffe sind gerad und schräg geschnitten), Bänder in Tafft, Atlas und Gros de Fail, Schleifenbänder, Filzhüte, Hutsacons zu allen Preisen.

Die Preise sind fest und billig.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen aller Putzarbeiten nach den neuesten Pariser Modellen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung

**Christ. Jstel, Langgasse 19,**

18712

Putzgeschäft und Modehandlung.

Von einem Fabrikgeschäfte, das die Fabrikation eingestellt, habe den Rest seines Lagers, in Shrtlings und Gutterzeugen bestehend, übernommen, die ich unter dem Fabrikpreise verkaufe.

18850

**L. H. Reisenberg, Langgasse 35.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Alle Nähereien in Hand- und Maschinenarbeit, Kleider, Weißzeug, alles nach neuestem Schnitt; besonders Herrnhemden nach Maß, sowie Damen-Leibwäsche zu Ausstattungen werden schnell und billigst verfertigt. Näh. Langgasse 8 eine Stiege hoch.

19133

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß das seither unter der Firma „F. C. Schuckard“ geführte Putz- und Modegeschäft von Kochbrunnenplatz 1 in das Haus Geisbergstraße Nr. 6 verlegt worden ist.

Für das seither geschenkte Vertrauen dankend, werde ich bemüht sein, dasselbe auch ferner — durch geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung, in und außer dem Hause — zu erhalten.

Hochachtungsvoll

18669

**M. Schuckard.**

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei  
528

**A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

 Die Versilberung von Wertpapieren aller Art: Hypotheken, Staatsobligationen, Schuldverschreibungen, Wechseln &c. wird vermittelt durch **Hch. Heubel & Comp.,**  
9179 Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strasburger'schen Hause.

**J. Ocks, Pumpenmacher, Heidenberg 9,**

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Pumpen jeder Größe, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

18958

Ein Ofen (Plattofen) nebst Rohr ist zu verkaufen Nerostraße 9 im Seitenbau.

18990

# Schwedische Sicherheitszündner

ohne Phosphor und Schwefel, nur an den Rändern der Schachteln entzündbar, vom Hohen Polizei-Präsidium in Berlin ganz besonders empfohlen, werden von unterzeichnetem General-Depot in Kisten (von 100 Packeten à 10 Schachteln) à 7 Thlr. per Cassa versandt.

520 **Hermann Neupert, Leipzig.**

Der bereits 42 Jahre lang prakticirende, nunmehr pensionirte Bezirks-Thierarzt Becker von Lamberg wohnt jetzt hier, Helenenstraße 4, Parterre.

Dies den Herrn Dekonomen und Pferdeliebhabern zur Nachricht.

**Becker, Thierarzt. 19012**

Eine große Auswahl in langen und kurzen Pfeisen, Cigarrenspitzen, Stöcken, Portemonnaies, Feuerzeugbüchsen, Tabakbeuteln &c., sowie abgelagerte Cigarren.

Ferner in allen Reparaturen und Neuarbeiten empfiehlt sich zu billigen Preisen

**R. Schlosser, Dreher, Goldgasse 9. 18162**

**Johanna Böhning, Puktmacherin &c.,**

empfiehlt sich geehrten Herrschaften auf's Beste. Wohnung: Mauerstr. 11. 19009

**Preuss. Loose,** <sup>1/1 bis 1/2 vers.</sup> S. Basch,  
Berlin, Gertraudtenstr. 4. 5-0

**Sargmagazin Nerostraße 34.**

527

**I** Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes Pferd, auch zum Fahren brauchbar. Näheres Emserstraße 20a. 18885

Mehrere getragene Mütze, Hosen, Westen und ein sehr guter Frack, sowie eine complete Uniform eines Einjährigen (Artillerie) sind billig zu verkaufen Schachtstraße 10 bei J. & K. Hartmann. 18999

Ein halber Platz 1. Manggallerie wird abgegeben Adelshaidstraße 6. 17075

1/2 Platz 1. Mangloge wird abgegeben. Näh. Frankfurterstraße 15a. 18983

Eine neue Waage für Conditoren ist billig zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 250 in Viebrich. 18979

**Eine warme Quelle ist verläufig abzugeben. Näh. Exped.**

19050

Ein eleganter zweispänniger Wagen ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 14853

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue Frühkartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben. 18353

Eine große Grube fetter Pferdemist ist Hainerweg 7 zu verkaufen. 19158

# Avis für Damen.

Die Dampffärberei und -Druckerei von **C. Langer**,  
Hof-Kunstfärberei, empfiehlt sich bei herannahender Saison  
im Färben und Drucken aller nur denkbaren Stoffe  
in allen Farben und Dessins. Ebenso mache ich auf  
meinen selbstverfertigten ächten Blaudruck, grün und  
blau Leinen, Schürzen- und Tücherzeuge, sowie wasch-  
ähnliche Taschentücher aufmerksam, bei billiger und reeller  
Bedienung.

19253

## Zimmer-Teppiche, Cophä- & Bett-Vorlagen

in den neuesten Dessins und vorzüglicher Auswahl empfahle bestens  
19281

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

## Stadt- u. Landhäuser in Wiesbaden.

- 1) Ein schönes, gut rentirendes Landhaus in der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen;
- 2) ein elegantes Haus in der Adelheidstraße;
- 3) ein ditto in der Rheinstraße;
- 4) ein ditto " Tannusstraße;
- 5) ein ditto " Elisabethenstraße;
- 6) ein solides, sehr gut gebautes, kleines Haus in der Lehrstraße (sehr billig);
- 7) ein schönes Geschäftshaus, gut rentirend, in der Langgasse,
- 8) ein gut rentirendes Landhaus, Hainerweg;
- 9) ein ditto Stiftstraße, und sonstige Geschäftshäuser guter Lagen, sind zu verkaufen durch die Agentur von **Fr. Baumann** in Wiesbaden, Friedrichstraße 18.

19140

## Erste Qualität Hammelfleisch per Pfund 12 fr.

bei **A. Schäcker**, Stadt Frankfurt. 19002

## Hammelfleisch per Pfund 12 fr.

19046 bei Metzger Schipper, Geisbergstraße 2.

## Rindsfleisch 1. Qualität

per Pfund 14 fr. ist von heute an fortwährend zu haben bei  
19031

**A. Bär**, Steingasse 13.

## Kölner Domhaufoose à 1 Thaler sind zu haben Bang- gasse 27 bei **W. Speth**.

Ein mittelgroßer Säulenofen wird zu kaufen gesucht kleine Schwalbacher-  
straße 5, eine Stiege hoch.

18500

# Frische Cervelatwurst, Westph. Pumpernickel

empfehlen **J. & G. Adrian**, Marktstraße 36,  
19071 vis-à-vis der Hirschapotheke.

## Getragene Herrn- und Damenkleider

werden zu höchst möglichen Preisen an- und verkauft bei  
530 **A. Harzheim**, 2 Langgasse 2.

- In eine adelige Familie werden ein paar Kinder in Pension gesucht. Liebevolle Pflege wird zugesichert. Näheres Expedition. 19236
- Ein Kind wird in Pflege gesucht. Näheres Expedition. 18967
- Ein schwarzer Glacehandschuh wurde aus der Trinkhalle bis in das Theater verloren. Man bittet um Abgabe Taunusstraße 8. 19248
- Eine anständige Witwe sucht sich zu placiren als Wartfrau oder auch bei Kindern, für deren Erziehung sie gründlich Sorge tragen wird. Näheres Hirschgraben 10. 18227
- Ein zweite Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres in der Expedition. 19152
- Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Neugasse 11, 4 Stiegen hoch. 19125
- Herrnmühlgasse 3 werden zwei Wäschnerinnen und eine perfecte Büglerin auf gleich gesucht. 19222
- Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Emserstraße 33b. 19265
- In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Lehramädchen gesucht. N. Exp. 19267

## Stellen-Gesuche.

- Es wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht Saalgasse 30. 19158
- Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 19273
- Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. N. Mühlg. 13, eine St. h. 19208
- Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Nerostraße 2. 19178
- Ein reinliches, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus, welches schon bei Herrschaften gedient hat, wird sofort gesucht. Näheres zu erfragen Frankfurterstraße 13a. 19160
- Ein einfaches, sauberes Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Mainzerstraße 4 im Gartenhause. 19137
- Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 18779

## Eine Bonne (Schweizerin)

- sucht sofort eine Stelle. Die besten Empfehlungen ihrer jetzigen Herrsch besitzt dieselbe. Näh. Expedition. 1914
- Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf den 15. October gesucht. 3<sup>rd</sup> und fragen in der Expedition. 1914
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 28. 1914
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2, 3. Stock. Eingang durch Thor. 19249
- Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Goldgasse 17. 19264

Gesucht auf gleich ein Mädchen für Küchen- und Haushaltsarbeiten Stephansberg in Mainz, Stephansstraße. 19251

Eine Familie in Frankreich sucht für ein zweijähriges Kind ein zuverlässiges, braves Kindermädchen, welches rein deutsch und womöglich etwas französisch spricht. Näh. Grünweg 1, Parterre. 19258

Ein gebildetes kath. Mädchen sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft oder in einem Laden. Näheres Helenenstraße 16 im Hinterbau. 19243

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Gemeindebadgägen 3. 19239

Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen Mühlgasse 13, 3. Stock. 19238

## Für Herrn-Kleidermacher

2-3 gute Arbeiter finden Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition. 19177

Ein Kellner mit Sprachkenntnissen sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 19163

## Lehrling gesucht

in ein gemischtes Waaren-Geschäft. Wo, sagt die Expedition. 19042

Im "Hamburger Hof" wird eine Parthe Drescher gesucht. 19164

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei A. Hilge, Langgasse 45. 18739

Eine Schreinerwerkstatt wird zu mieten gesucht. Näh. Exped. 19228

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19107

Langgasse 19 2 Stiegen hoch sind zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an stille Leute zu vermieten und gleich zu beziehen. 19298

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Louisenstraße 10 sind 3 möblierte Zimmer an Damen zu vermieten. 19232

Michelsberg 24 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 19263

Nerostraße 15, 1. Stock, Sonnenseite, sind zwei schön möblierte Zimmer auf Verlangen mit Kost billig zu vermieten. 18457

Nerostraße 18 im Hinterhaus 2. Stock links ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 18244

Nerostraße 26 ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 19247

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 19281

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche ic., möbliert zu vermieten und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 18523

walbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 18559

19. Sonnenbergerstraße Villa 13a,

ortabel eingerichtet, ist den Winter über ganz oder theilweise sammt ver-tägung und Remise zu vermieten. 18757

19. iststraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 18702

Zwei kleine freundliche Zimmer nebst Keller sind an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Schulgasse 5. 19237

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh. in der Exped.

15932

In der Nähe der Infanterie-Kaserne sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 19 49  
Ein freundlich möblirtes Zimmer ist Spiegelgasse 6 zu vermieten. 19134

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

Für die Wintersaison habe ich elegante möblirte Villas, s wie schön möblirte Stadtwohnungen im Auftrage zu vermieten.

**Friedrich Baumann,**

18433

Friedrichstraße 18.

Eine möblirte Etage von 4—5 Zimmern und Küche mit Vorfenstern, in bester Lage der Stadt, ist für den Winter zu vermieten. Näheres Exped. 19182

In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist ein großes, möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 19147

Ein möblirtes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh. in der Expedition. 19201

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480

**Linden mit Comptoir** zu vermieten Neugasse 17. 17822

Ein oder zwei Gymnasiasten können in der Nähe des Gymnasiums Aufnahme finden. Näheres in der Expedition. 18969

Ein auch zwei Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 19110

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten Schulgasse 1. 19204

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Webergasse 40, 2 Stiegen hoch rechts. 19223

Röderallee 28 können zwei Burschen Schlafstellen erhalten. 19279

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen, unser innigst geliebtes Söhnchen, **Carl**, nach fünfwöchentlichem, schweren Leiden heute Morgen  $\frac{1}{2}$  7 Uhr zu sich zu rufen.  
Wiesbaden, den 10. October 1868.

Josef Roth.

19283 Gertrude Roth, geb. Rauh.

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. Sept., dem h. B. u. Kaufmann Georg Adolf Brandscheid et S., N. Wilhelm Heinrich. — Am 7. Sept., dem h. B. u. Glaser Karl Werz ein und Matthias Friedrich Wilhelm. — Am 14. Sept., dem Sandformer Heinrich Ullius und Michelbach ein S., N. Philipp Karl. — Am 19. Sept., dem Oberkellner Christoph von Großenbuseck bei Eichen ein S., N. Karl August Eduard Eugen Matthias. — vid 19. Sept., dem Gastwirth Joseph Helbach von Ehrenthal, A. St. Goarshausen, eine L., N. Celestine Marie. — Am 20. Sept., dem Taglöbner Adam März von Montabaur ein S., N. Philipp Martin Friedrich. — Am 24. Sept., dem Revidenten bei der Staats-Eisenbahn-Direction dahier Ludwig Sahm eine L., N. Marie Auguste. — Am 24. Sept.,

dem Schuhmacher Johann Heinrich Wilhelm Kind von Köln ein S., N. Emil Karl Wilhelm Heinrich. — Am 25. Sept., dem Schauspieler Wilhelm Alexander Otto Denzin ein S., N. Friedrich Karl. — Am 27. Sept., dem h. B. u. Lohkutscher Kilian Fischer ein todter S. — Am 30. Sept., dem Taglöchner Philipp Konrad Schepp von Wallrabenstein eine T., N. Helene Auguste Philippine. — Am 2. October, dem h. B. u. Lüncher Peter Traut eine todte T. — Am 5. Oct., der led. Christine Schütz von Marienberg eine T., N. Marie. — Am 5. Oct., der led. Therese Weigand von Niederselters eine T., N. Margarethe. — Am 6. Oct., der led. Karoline Kunck von L.-Schwalbach ein todter S. — Am 9. Oct., dem Taglöchner Valentin Geib von Döckheim ein todter S.

**P**roclamirt: Der Ausländer Johann Christian Karl Thiel von Waldorf, ehl. led. hrl. S. des Landmanns Philipp Kaspar Thiel das, und Johanneite Mathilde Böhm, eh. led. hrl. T. des Landmanns Karl Friedrich Böhm von Alpenrod. — Der verw. Bürger und Zimmermeister Heinrich Jonas Weil dahier, und Margarethe Busch, ehl. led. hrl. T. des Holzhändlers und Gastwirts Kaspar Busch zu Kastel. — Der Schneider Heinrich Friedrich Karl Barbehem von Wallbach, A. Wehen, ehl. led. hrl. S. des Leinwebers Johann Adam Barbehem das, und Karoline Luise Margarethe Georg, ehl. led. T. des Taglöhners Christian Heinrich Georg von Waldenbach, A. Herborn. — Der h. B. u. Schreiner Philipp Ludwig Schmidt, ehl. led. S. des h. B. u. Schreiners Friedrich Schmidt, und Christine Marsilius, ehl. led. hrl. T. des Schiffers Anton Marsilius zu Rüdesheim. — Der h. B. u. Schlosser Karl Friedrich Jung, ehl. led. hrl. S. des h. B. u. Schlossers Johann Wilhelm Jung, und Marie Sophie Grünwald, ehl. led. T. des h. B. u. Buchdruckers Johann Baptist Grünwald. — Der Fabrikarbeiter Karl Ferdinand Grün von Millichhausen, A. Herborn, ehl. led. S. des Landmanns Johann Jost Grün das, und Luise Christine Philippine Gerhard, ehl. led. T. des Taglöhners Philipp Peter Gerhard von Neuhof, A. Wehen. — Der Schuhmacher Heinrich Wilhelm Voigt von Lennstadt, ehl. led. S. des Führmanns Johann Bankratius Voigt das, und Christiane Henriette Johanna Wolf, ehl. led. T. des Peter Wolf von Mittelbach. — Der Hauptmann und Unteroffizier im Hess. Fuß.-Reg. Nr. 80 hier Georg Heinrich Steinhäuser von Breitenbach, Kreis- und A.-G.-Bez. Cassel, ehl. led. S. des Schneiders Heinrich Steinhäuser das, und Marie Ditscher, ehl. led. T. des Rentierecudant August Ditscher von Mitteln. — Der Einjährig-Freiwillige Adolph Ettricker von der Hirzenmühle, ehl. led. S. des Müllers Heinrich Christian Ettricker das, und Elisabeth Wilhelmine Katharine Engel, ehl. led. T. des Müllers Johann Ernst Engel von Niedernhausen. — Der Taglöchner Heinrich Ettinghausen von Hattersheim, ehl. led. S. des Metzgers Franz Ettinghausen das, und Marie Elisabeth Kitzel, ehl. led. T. des Schuhmachers Adam Kitzel von Niederbach. — Der Zimmermann Peter Wien von Eppstein, ehl. led. S. des Leinwebers Joseph Wien das, und Henriette Justine Sittig, ehl. led. T. des Peter Sittig zu Eppstein. — Der h. B. u. Kaufmann Moritz Baum, ehl. l. S. des h. B. u. Kaufmanns Joseph Baum, und Emilie Fürth, ehl. led. T. des Kaufmanns Ludwig Fürth zu Friedberg.

**C**opulirt: Am 30. September, der Director der Königl. Porcellan-Manufactur August Ferdinand Regis zu Köln und Ferdinandine Huberta Mathilde Hensel von Lippstadt, Reg.-Bez. Arnsberg. — Am 4. October, der h. B. u. Spengler Karl Kochhoff und Marie Menges von hier. — Am 4. Oct., der Schreiner Johannes Gehring von Johannisberg und Wilhelmine Caroline Gebhard von hier. — Am 4. Oct., der Taglöchner Peter Weingärtner von Allendorf, Amts Nastätten, und Katharine Henriette Spies von Michelbach, Amts Wehen. — Am 4. Oct., der Hauferer Moritz Groß von hier und Dorothee Briger von Wersdorf. — Am 4 Oct., der Geschäftsführer Friedrich Schuhmacher von Bleidenstadt und Wilhelmine Schlosser von Döckheim. — Am 4. Oct., der h. B. u. Schuhmacher Georg Engel und Anna Schrot von hier. — Am 6. Oct., der h. B. u. Baununternehmer Eduard Weil und Louise Bernhard von hier. — Am 8 Oct., der Sprachlehrer an der Mittelschule dahier Hermann Erbe und Louise Bizer von Ussingen. — Am 8. Oct., der Metzger Friedrich Mallomesius von Gießen und Eva Amalie Kreidmann von hier.

**G**estorben: Am 3. October, der Schneider Ludwig Zimmet von Cäthenelnbogen, alt 63 J. 1 M. 28 T. — Am 4. Oct., der Deconom Philipp Schaaf von hier, alt 68 J. — Am 4. Oct., Anna, ehl. T. des Kutschers Karl Kleck von Rennerod, alt 11 M. 14 T. — Am 5. Oct., der Dienstmann Florian Rumpf von Hasselbach, Amts Ussingen, alt 33 J. — Am 5. Oct., Wilhelmine, Ehefrau des Taglöhners Philipp Konrad Schepp von Wallenstein, alt 32 J. 1 M. 8 T. — Am 6. Oct., Paul Müller, Gymnasialist in Köln, J. Odier, alt 16 J. 2 M. 7 T. — Am 7. Oct., der Schäfer Johann Schaaf aus Brandendorf, A. Ussingen, alt 23 J. — Am 7. Oct., Louise, hrl. Wittwe des Landobersttheierei-Gebülfen Christian Groß in Nunkel, alt 63 J. 7 M. 11 T. — Am 8 Oct., Katharina, T. des Backsteinmachers Sebastian Fuchs von Nierstein, alt 9 J. 8 M. 25 T. — Am 10. Oct., der Schreinergeselle Ferdinand Fuchs von Hochheim, alt 48 J.